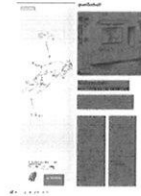




Wissenschaft und Technik für Mädchen

*Pop-up Science im Mädchentreff, auf der Spielbrache
und als Ferienangebot: Von September bis Oktober
entdecken Mädchen auf spielerische Art und Weise die
Welt der Wissenschaft und Technik. Dabei erhalten Sie
die Gelegenheit, junge Forschende kennenzulernen.*



WORKSHOPS IN THUN Mädchen aus der Region Thun schlüpfen von September bis Oktober in die Rolle von Forscherinnen und Ingenieurinnen. Sie tüfteln mit Pflanzen, blicken ins Weltall und bauen ihre eigenen Tanz-Roboter, heisst es in der Medienmitteilung der Stiftung Science et Cité aus Bern. Hierbei müssen sie keine weiten Wege auf sich nehmen.

Das Projekt Camp Discovery der Stiftung bringt die Wissenschaft vor Ort in das «Mät* - Beratung und Treff für junge Frauen Thun» und auf die Spielbrache der Schadaugärtnerei. Mit den kostenlosen Workshops erhalten die Mädchen einen einfachen Zugang zu einem spielerischen, wissenschaftlichen Bildungsangebot.

Wissenschaftsmonat September

Unter dem Motto «Erforsche die Welt mit uns» findet im September

findet jeweils am Mittwoch ein Pop-up Science Workshop statt:

- 7. September, Basteln und Entdecken – Solarfotografie und Pflanzendruck auf der Spielbrache Thun (Schadaugärtnerei) für alle Kinder von sechs bis 12 Jahre
- 14. September, Satelliten im Weltall im Mät* für Mädchen ab zehn Jahre
- 21. September, Elektrotinkering – kreativ sein mit Elektronik im Mät* für Mädchen ab zehn Jahre

Robotik-Workshop in den Herbstferien

In einem zweitägigen Workshop bauen und programmieren Mädchen von zehn bis 18 Jahren einen eigenen Roboter, der zum Lieblingssong tanzt – vom 4. bis 5. Oktober im «Mät*»
pd/bst

Nr. 202830, online seit: 5. September – 09.30 Uhr



Wenn Mädchen zu Forscherinnen werden

Thun Mädchen aus der Region Thun haben im September und Oktober die Möglichkeit, in die Rolle von Forscherinnen und Ingenieurinnen zu schlüpfen. «Sie tüfteln mit Pflanzen, blicken ins Weltall und bauen ihre eigenen Tanz-Roboter», schreibt die Stiftung Science et Cité in einer Mitteilung. Das Projekt «Camp Discovery» von Science et Cité bringt die Wissenschaft dabei vor Ort in den Mädchentreff «Mät* – Beratung und Treff für junge Frauen Thun» am Aarequai in Thun und auf die Spielbrache der Schadaugärtnerei. Die kostenlosen Workshops sollen einen einfachen, spielerischen Zugang zur Wissenschaft bieten. Am 7., 14. und 21. September findet jeweils ein Pop-up-Science-Workshop statt, etwa zu Themen wie Solarfotografie oder Satelliten im Weltall. In den Herbstferien können interessierte Mädchen von 10 bis 18 Jahren an einem zweitägigen Workshop einen eigenen Roboter, der zum Lieblingssong tanzt, bauen und programmieren. (egs)

www.science-et-cite.ch